

## 36. Nootka-Scheinzypresse

(*Chamaecyparis nootkatensis*)

Zypressengewächse (Cupressaceae), Nadelhölzer (Coniferales)

Die Nootka-Scheinzypresse (= Nutka-Scheinzypresse) steht am Ende dieses Parkabschnittes kurz vor der Stelle, wo der Weg, der die ganze Zeit parallel zum Friedrich-Ebert-Ring verlaufen ist, abknickt und ein Stückchen neben der Otto-Straße entlang zieht.



**Nootka-Scheinzypresse:** Bei der Hängeform neigen sich die Zweige noch stärker als bei der Wildform nach unten. (Eigenes Foto)

Die Nootka-Scheinzypresse ist ein Nadelbaum, der in Nordamerika heimisch ist. Der Baum lieferte Holz zum Bauen, für Geräte, Boote und dergleichen. Der Rindenbast diente zur Gewinnung von Fasern, aus denen unter anderem Stoffe für vielerlei Zwecke gewebt wurden.

Da der Baum eine schöne Wuchsform hat mit Ästen, deren Enden sich nach unten neigen, und weil er langsam wächst, stellt er schon in der Wildform ein attraktives Ziergehölz dar. Bei der durch Zucht veränderten *Chamaecyparis nootkatensis* 'Pendula' ist die Hängeform noch stärker ausgeprägt.

### Vorkommen und Verwendung:

Diese Baumart, die auch Gelbzeder genannt wird, stammt von der nordamerikanischen Westküste. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Alaska bis zu den nördlichen Bereichen Kaliforniens. Bevorzugt sind feuchtere Standorte nahe der Baumgrenze.

In Alaska sterben die Nootka-Scheinzypressen an einigen Standorten großflächig ab. Forschungsergebnisse legen nahe, dass Frostschäden an den flach wachsenden Wurzeln die Ursache sind, denn infolge des Klimawandels wird die schützende, isolierende Schneedecke im Winter immer dünner.

Wie der Riesen- und der Abendländische Lebensbaum wurde auch die Gelbzeder von den Ureinwohnern intensiv genutzt und es ranken sich allerlei Sagen um

### **Fortpflanzung:**

Die gelben männlichen Blütenstände bilden sich in großer Zahl an den Enden der Zweige und stäuben im April. Die weiblichen Blütenzapfen sind schieferblau. Sie brauchen zwei Jahre für die Entwicklung zu den 1 cm dicken runden Zypressenzapfen, bei denen jede Schuppe einen großen Dorn trägt.



**Stamm der Nootka** (Eigenes Foto)

### **Sonstige Merkmale:**

Der Baum wird 40 m hoch und hat eine lockere, gleichmäßige, kegelförmige Krone.

Die Zweige tragen schuppenförmige Blätter und riechen unangenehm, wenn man sie reibt.

Die älteste Nootka-Scheinzypresse ist mehr als 1800 Jahre alt.